

# Elfmeterdrama in Uffenheim

Im Kreispokalviertelfinale scheiden Dinkelsbühl, Aufkirchen und Ansbach-Eyb aus – FVU setzt sich durch

01. NOV. 2022

**ANSBACH** – Die Spfr Dinkelsbühl, der SC Aufkirchen und der ESV Ansbach-Eyb sind im Viertelfinale des Kreispokalwettbewerbs ausgeschieden. Im Halbfinale steht dagegen bereits der FV Uffenheim.

(alsc) – **Germania Nürnberg – Spfr Dinkelsbühl 3:0 (0:0)**. Die erste Halbzeit war geprägt von zwei Mannschaften, die viel Lust auf Fußball ausstrahlten. Spfr-Torhüter Jens Hähnlein vereitelte bravourös einen Abschluss aus zehn Metern vom aktiven Akin Böiük. Ein Abschluss aus zwanzig Metern von Johannes Bauer, der knapp über das Tor zischte, läutete die stärkste Phase der Dinkelsbühler ein. Mehrfach hatten die mitgereisten Spfr-Fans den Torschrei auf den Lippen. Spielverderber war der omnipresante Jan Niedermeier im Tor der Germanen. In dieser Drangphase rettete Jonas Launer in höchster Not für die Gäste. So endete eine Halbzeit auf hohem Niveau torlos.

Mit der Führung für die Gastgeber durch Ivon Yapi startete die zweite Halbzeit. Danach zeigten sich die Dinkelsbühler kurz geschockt, steigerten sich allerdings im Verlauf der Partie und spielten wieder gefällig nach vorne. Germania konterte mit dem 2:0, als die Defensive kurz unsortiert war. Cirian Carpenter kam freistehend aus 20 Metern zum Schuss und verwandelte unhaltbar ins rechte obere Toreck. Unbeeindruckt stürmten die Gäste nach vorne und kamen in Person von Bauer und Pascal Haltmayer jeweils im Eins-gegen-eins zum Abschluss. Jedoch scheiterten beide am starken Niedermeier. Den Gnadenstoß setzte wieder Carpenter, der im Sechzehner platziert ins Eck vollstreckte.

Eine verdiente, aber in der Höhe etwas zu eindeutige Niederlage für Dinkelsbühl beim Spitzensteam aus der Bezirksliga Nord.

**Spfr Dinkelsbühl:** Jens Hähnlein, Trexler, P. Müller, Bauer (81. Zieher), Aroid, Kappler (76. Remshard), Grum, J. Launer, Haltmayer, Proff (72. Bayle), Basli.



Sebastian Zeller (hier in einem anderen Spiel) verwandelte den letzten Elfer für Uffenheim. Foto: M. Rügner

**Torfolge:** 1:0 Yapi (46.), 2:0 Carpenter (68.), 3:0 Carpenter (80.).

(hüs) – **FV Uffenheim – SC Aufkirchen 4:3 nach Elfmeterschießen (0:0)**. Vor wenigen Wochen erst standen sich beide Bezirksligateams in der Punkteunde gegenüber, damals siegte Aufkirchen in Uffenheim 2:1. Das Pokalspiel bot mehr als genug Spannung. Beide traten in Bestbesetzung an. Aufkirchen machte mit technisch gekonnter, schneller Spielweise sofort Druck, so dass die Uffenheimer

Abwehr viel zu tun hatte. Die Chance zur FVU-Führung vergab Tobias Kreischer, den Uwe Böbendorfer klug eingesetzt hatte. Uffenheim hatte viel Aufwand und Laufarbeit zu leisten, um einen Gegentreffer zu verhindern, und hatte Glück, dass der SCA zweimal nur Aluminium traf. FVU-Torwart Philipp Müller holte einen direkt geschossenen Freistoß aus dem Toreck.

In der zweiten Halbzeit kam Uffenheim wesentlich besser ins Spiel und präsentierte mit aufkommender Zuschauerunterstützung Offensivspiel, wobei vor es vor allem nach Spielzügen über die Außen für den SCA gefährlich wurde. Die wohl größte Chance hatte in 73. Minute nach Vorarbeit von Marco Volkert Tobias Kreischer, der freistehend aus fünf Metern an SC-Torwart Marco Probst scheiterte. Bei Tormöglichkeiten der Gäste war die FVU-Abwehr hellwach oder Torwart Philipp Müller hielt sicher.

So piff der sicher leitende Schiedsrichter Christof Nikol (Oberndorf) die zwar intensiv geführte, aber immer faire Partie ohne Tore ab. Im Elfmeterschießen stand es nach fünf Schützen 3:3. Sebastin Zeller legte dann zum 4:3 für Uffenheim vor und Aufkirchens Hannes Wiedemann war nicht erfolgreich.

Ein tolles Pokalspiel fand in Uffenheim den glücklichen Gewinner. Aufkirchen konnte seine fußballerische Spitzenstellung in der Bezirksliga Süd aber mit Nachdruck beweisen.

**FV Uffenheim:** Müller, J. Böbendorfer (80. Frei), Stadelmann, B. Böbendorfer, M. Zeller, S. Zeller, Volkert, Ruck (46. Fleischer, 62. Stadelmann), Kreischer, U. Böbendorfer, Steinmüller.

**SC Aufkirchen:** Probst, Sauter, Schöllhammer (41. Lechler), Stimpfig (27. Karabegovic), Herzog, Wiedemann (61. Friedrich), Reichert (41. Schwab), Bernecker, Winterhalter, Kolb, Beck.

**Elfmeterschießen:** Uwe Böbendorfer verschießt, 0:1 Sebastian Beck, 1:1 Marco Volkert, 1:2 Michael Kolb, Rainer Gundel verschießt, Leon Stimpfig verschießt, 2:2 Noah Steinmüller, Tim Friedrich verschießt, 3:2 Bernd Böbendorfer, 3:3 Peter Lechler, 4:3 Sebastian Zeller, Hannes Wiedemann verschießt.

(te) – **ASV Vach – ESV Ansbach-Eyb 2:1 (0:0)**. Beide Vereine standen sich zuletzt vor vier Jahren in der Landesliga gegenüber. Mittlerweile sind beide Teams wieder Bezirksligisten, jedoch in unterschiedlichen Gruppen. Das Duell zwischen dem Neunten der Bezirksliga Nord und dem Elften der Süd-Gruppe entschied Vach knapp für sich.

Die stark ersatzgeschwächten Eyber, die ohne Wechselspieler (auf der Bank saß nur Trainer Jörg Müller) auskommen mussten, hielten dabei lange Zeit gut dagegen und besaßen im ersten Abschnitt sogar die besseren Möglichkeiten. David Scherb tauchte zwei Mal frei vor dem Tor der Gastgeber auf, brachte den Ball aber nicht unter. Und als das Spielgerät dann im Netz zappelte, hatte der Linienrichter etwas dagegen. Scherb hatte sich an der Grundlinie durchgesetzt und den Ball quergespielt, Walid Ibrahim musste nur noch einschieben, aber das Gespann entschied auf Abseits.

Die Vacher verursachten vor allem durch Standardsituationen Gefahr: „Da war es das ein oder andere Mal brenzlig“, berichtet ESV-Trainer Jörg Müller. Nach der Pause ging der ASV dann durch ein Traumtor aus 20 Metern in den Winkel in Führung und legte wenig später auch das 2:0 nach. Die Eyber spielten aber weiter nach vorne und kamen nach einer Standardsituation von Anton Schröferl durch einen Kopfball von Scherb zum Anschluss. Trotz einer Schlussoffensive wollte aber der Ausgleich nicht mehr fallen.

**ESV Ansbach-Eyb:** Andreka, Kromm, Wachmeier, Kreißelmeier, Ibrahim, Scherb, Schröferl, Schuster, Monteiro Siquera Lins, Joof, Westernacher.

**Tore:** 1:0 Alexandros Lekas (47.), 2:0 Nikola Bajic (66.), 2:1 David Scherb (81.).

## Toto-Pokal, Viertelfinale im Kreis

<b>SC Germania Nürnberg – Spfr Dinkelsbühl</b>	<b>3:0</b>
<b>FV Uffenheim – SC Aufkirchen</b>	<b>4:3</b>
<b>ASV Vach – ESV Ansbach-Eyb</b>	<b>2:1</b>

**Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr:**  
TuS Feuchtwangen – Türkspor Nürnberg